

## **Bernau Rehabilitation der Opfer der Hexenprozesse**

Die Stadtverordnetenversammlung Bernau hat am 24.11.16 beschlossen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die materiellen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen für eine geplante Rehabilitation der Frauen und Männer zu schaffen, die in der Neuzeit in Bernau dem Hexenwahn zum Opfer fielen. Der Zeitraum der in diesem Zusammenhang in Vorbereitung befindlichen Veranstaltungen liegt in den Monaten Februar bis April 2017. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel werden von der Verwaltung bereitgestellt.

Begründung:

In der Zeit zwischen dem 15. und dem 17. Jahrhundert wurden in der Stadt Bernau dutzende Menschen der Hexerei bezichtigt. Ihnen wurde von der städtischen Gerichtsbarkeit der Prozess gemacht, und die meisten von ihnen wurden auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Seit vielen Jahren gibt es deshalb in Bernau vielfältige Initiativen, die diesen Themenkreis aufgegriffen haben. Ein Höhepunkt war die Errichtung des Hexendenkmals an der Bernauer Stadtmauer im Jahre 2005.

Nun gibt es seit mehreren Jahren in Deutschland und in einigen anderen europäischen Ländern eine Bewegung, in der Städte, die in ihrer neuzeitlichen Historie Hexenverfolgungen zu verzeichnen hatten, die Opfer per Beschluss ihrer kommunalen Vertretungen symbolisch rehabilitiert haben.

Da die Stadt Bernau in den letzten zwei Jahrzehnten auf viele Aktivitäten zur Würdigung der Opfer des Hexenwahns verweisen kann, ist es an der Zeit, sich dieser Bewegung der Städte anzuschließen und auch einen formellen Schritt zu tun, um mit einem Beschluss der SVV Bernau bei Berlin die Opfer der Hexenverfolgungen in unserer Stadt zu rehabilitieren. Der Antrag wurde am 26. Oktober 2016 eingereicht und in Ausschusssitzungen im November 2016 beraten.

[http://www.bernau-bei-berlin.de/de/buengerportal/rathaus/politische-gremien/stadtverordnetenversammlung/sitzungen\\_niederschriften/artikel-8\\_3\\_die\\_linke-vorbereitung\\_einer\\_rehabilitation\\_der\\_zu\\_unrecht\\_der\\_hexerei\\_bezichtigten\\_und\\_zum\\_opfer\\_gefallenen\\_menschen\\_in\\_bernau\\_6-709.html](http://www.bernau-bei-berlin.de/de/buengerportal/rathaus/politische-gremien/stadtverordnetenversammlung/sitzungen_niederschriften/artikel-8_3_die_linke-vorbereitung_einer_rehabilitation_der_zu_unrecht_der_hexerei_bezichtigten_und_zum_opfer_gefallenen_menschen_in_bernau_6-709.html)

DIE LINKE - Vorbereitung einer Rehabilitation der zu Unrecht der Hexerei bezichtigten und zum Opfer gefallenen Menschen in Bernau

<http://linksfraktion-bernau.de/hexen-rehabilitation/>

Vorbereitung einer Rehabilitation der zu Unrecht der Hexerei bezichtigten und zum Opfer gefallenen Menschen in Bernau

[http://www.rbb-online.de/brandenburgaktuell/archiv/20161124\\_1930/hexen-bernau.html](http://www.rbb-online.de/brandenburgaktuell/archiv/20161124_1930/hexen-bernau.html)

Späte Gerechtigkeit für Hexen

Das Bernauer Stadtparlament hat sich am Donnerstag mit einem Thema aus längst vergangenen Zeiten beschäftigt: Die Opfer der Hexenverfolgung sollen rehabilitiert werden.

<http://www.moz.de/lokales/artikel-ansicht/dg/0/1/1531454/>

Bernau (MOZ) Die Linken wollen Menschen, die zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert in Bernau zu Unrecht der Hexerei bezichtigt wurden und dem zum Opfer fielen, von der Stadt rehabilitieren lassen.

Späte Distanzierung MOZ 19-11-16 S 13

[http://www.rbb-online.de/studiofrankfurt/beitraege/2016/11/Bernau\\_Hexen\\_Verbrennung\\_Entschuldigung\\_Stadtverordnete.html](http://www.rbb-online.de/studiofrankfurt/beitraege/2016/11/Bernau_Hexen_Verbrennung_Entschuldigung_Stadtverordnete.html)

Bernau soll sich für Hexen-Verbrennung entschuldigen

<http://www.welt.de/kultur/history/article106238565/Als-Hexen-mit-dem-Teufel-wilde-Orgien-feierten.html>

Walpurgisnacht Als Hexen mit dem Teufel wilde Orgien feierten 30.04.2012

Termine:

Montag, 27.02.2017, Podiumsdiskussion und Ausstellungseröffnung zum Thema Hexenprozesse

Heimatmuseum Bernau bei Berlin, Am Henkerhaus, 16321 Bernau bei Berlin

Sonntag, 12.03.2017 10:15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Marien Kirche, Kirchgasse 8, 16321 Bernau bei Berlin

mit Pfarrerin Konstanze Werstat, Bernau, und Pfarrerin Marion Gardei, Beauftragte für Erinnerungskultur, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Predigt: Frau Ulrike Trautwein, Generalsuperintendentin für den Sprengel Berlin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz